

- zu Punkt 1: Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- zu Punkt 2: Gegen das per E-Mail und Einladungskurrende am 27.03.2019 übermittelte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2019 werden keine Einwendungen erhoben.
- zu Punkt 3: Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfausschusses Herrn GR Jenny das Wort. GR Jenny bringt dem Gemeinderat den Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 24.06.2019 zur Kenntnis. Es wurden keine Mängel festgestellt.
- zu Punkt 4: Für die Widmung als Gemeindestraße laut Teilungsplan GZ: 9380-2 (KG: Waldenstein) ist folgender Beschluss durch den Gemeinderat zu fassen:
Die im Teilungsplan der Vermessungskanzlei Dipl.-Ing. Weißenböck-Morawek, staatl. bef. und beeid. Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Gymnasiumstraße 2, 3950 Gmünd vom 11.04.2019, GZ. 9380-2, welcher im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt, mit "1" bezeichnete Trennfläche des Grundstückes 1987, vorgetragen ob der Liegenschaft EZ. 44 im Grundbuch der KG. Waldenstein im Ausmaß laut Katasterstand von 94 m² wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet und sind somit die Voraussetzungen des § 4 Z. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz erfüllt.
Dieser Beschluss ist durch zwei Wochen an der Amtstafel anzuschlagen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den oben angeführten Beschluss bezüglich Widmung als Gemeindestraße laut Teilungsplan GZ: 9380-2 (KG: Waldenstein) beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig.
- zu Punkt 5: Aufgrund der VRV 2015 ist ab 1. Jänner 2020 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Um das Grundvermögen der Gemeinde Waldenstein bewerten zu können, sind Grundstückspreise in der Höhe von € 1,- für land- und forstwirtschaftliche Flächen und in der Höhe von € 20,- für Bauland heranzuziehen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Grundstückspreise in der Höhe von € 1,- für land- und forstwirtschaftliche Flächen und in der Höhe von € 20,- für Bauland für das Bewerten des Grundvermögens beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 6: Für eine Abfertigungs-Auslagerungsversicherung bezüglich der Bediensteten Körner Franz, Zimmel Ulrike und Weissensteiner Andrea wurden Angebote von der NÖ Versicherung (Jahresprämie 8.763,12) und der Generali Versicherung AG (Jahresprämie 8.627,73) eingeholt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe bezüglich Abfertigungs-Auslagerungsversicherung an den Bestbieter die Generali Versicherung AG beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig.
- zu Punkt 7: Da in letzter Zeit wieder vermehrt Rattengift von Gemeindebürgern am Gemeindeamt abgeholt wird soll wieder eine Rattenbekämpfung durchgeführt werden. Diesbezüglich wurde über den Amtsleiterausschuss der Kleinregion Stadt/Land ein Angebot von der Fa. Michael Singer KG eingeholt, da sich alle Gemeinden der Kleinregion Stadt/Land an dieser Rattenbekämpfungsaktion beteiligen. Zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch

das Überhandnehmen von Ratten müsste der Gemeinderat beiliegende Verordnung über die planmäßige Vertilgung von Ratten beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Durchführung der Rattenbekämpfung durch die Fa. Michael Singer KG und die diesbezügliche Verordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 8: Die Naturstandsvermessungen wurden im Jahre 2007 für die Erstellung des Leitungskatasters durchgeführt. Daher muss jetzt eine Anpassung vorgenommen werden. Diesbezüglich liegt ein Angebot von der Fa. EVN-Geoinfo in der Höhe von € 15.985,26 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe bezüglich Anpassung Naturstandsvermessung an die Fa. EVN-Geoinfo, laut deren Angebot, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu Punkt 9: Die Fernübertragung von den Pumpwerken zur Kläranlage ist bereits veraltet und reparaturanfällig. In Zukunft soll diese Übertragung über das jetzt vorhandene Glasfasernetz erfolgen. Für die erforderlichen Umbauarbeiten liegt ein Angebot des Raiffeisen-Lagerhauses Gmünd-Vitis von netto € 26.370,- vor. Der jeweilige Glasfaseranschluss wird durch die NÖGIG gratis zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Router in den einzelnen Pumpwerken kosten je € 300,-.

Für die geplanten Umbauarbeiten wird auch um Bundes- und Landesförderung angesucht werden (derzeitige Förderquote ca. 70 %).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben bezüglich Fernübertragung von den Pumpwerken zur Kläranlage, wie oben beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 10: Da die geplanten 110-kV-Leitung auch über Gemeindegrund und öffentliches Gut führt müssen diesbezüglich Dienstbarkeitsverträge mit der EVN abgeschlossen werden. Die Verträge liegen in Kopie bei.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Dienstbarkeitsverträge bezüglich der geplanten 110-kV-Leitung mit der EVN beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 11: Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der neuen Siedlung in Albrechts Richtung Nondorf wurden Angebote von der EVN (Angebotssumme € 6.868,80) und vom Raiffeisen Lagerhaus Gmünd-Vitis (Angebotssumme € 7.092,-) eingeholt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe bezüglich Straßenbeleuchtungserweiterung an die EVN als Bestbieter beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 12: Für die Klärschlamm Entsorgung liegt nachstehendes Angebot der Fa. Hydroingenieure Kommunaltechnik vor:

An- und Abtransport der Entwässerungsanlage	€	350,00
Entwässerungsanlage, Maschinisten, Polymer pro m³ Nassschlamm	€	8,50
Klärschlammtransport Fa Göstl je Stunde zuzüglich Wiegegebühr, Erstaufstellung von 3 Stk 10m³ Mulden ca. 2h, Tausch von je 2-3Stk 10m³ Mulden und Entleerung bei Humuvit ca. 3h, je Fuhre ca. 17t.	€	67,00

Weiters liegt ein Angebot der Fa. Humuvit aus Edelhof zum Preis von € 48,-/Tonne exkl. MWSt für die Übernahme des Klärschlammes vor. Bezüglich des Klärschlammtransportes nach Edelhof wurde von der Fa. Rammel aus Nondorf eine günstigere Variante wie im Angebot der Fa. Hydroingenieure zugesagt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firmen Hydroingenieure, Humuvit und Rammel , wie oben beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 13: **nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt**

zu Punkt 14: **nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt**

zu Punkt 15: **nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt**

Der Herr Bürgermeister schließt um 20.35 Uhr die Sitzung.